

Erste Gunzenhäuser Neubürger-Radtour

03. Mai 2018

Zu einem Neubürgerempfang der besonderen Art hatte Bürgermeister Karl-Heinz Fitz all jene Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die im letzten halben Jahr nach Gunzenhausen gezogen sind. Mit dem Fahrrad wurde die Stadt erkundet und die Einrichtungen vorgestellt.

Start war am Rathaus, wo der Bürgermeister die Neubürger empfing. In die Geschichte und die wichtigen Gebäude der Stadt führte Stadtführerin Tanja Bachschuster auf dem Marktplatz ein. Weiter ging es zu den Großbaustellen an der Altmühlaue an der Stadthalle. Dort erklärte Stadtbaumeisterin Simone Teufel die Baumaßnahmen.

An der Jugendkapelle erläuterte Musikschulleiter Mario Hendreich das Angebot der Musikschule. Weiter ging es zum FC-Gelände, Recyclinghof und zur Feuerwehrzentrale. In der Theodor-Heuss-Straße stellte Ingeborg Herrmann, die die Tour ausgearbeitet hatte, den neuen Friedhof, den neuen Spielplatz, das Haus für Kinder farbenfroh und die Grundschule Süd vor.

Am Kreisklinikum nahm Verwaltungsleiter Jürgen Winter die Besucher in Empfang und zeigte die Schwerpunkte des Klinikums auf. Vorbei am TV Gunzenhausen ging es zum Waldbad am Limes, wo Bäderleiter Martin Renk das Bäderangebot in Gunzenhausen aufzeigte.

Nach einem Stopp an der Stadt- und Schulbücherei radelten die Teilnehmer zu allen Schulen: vom Simon-Marius-Gymnasium ging es über die Stephanischule, das Berufliche Schulzentrum, die Mädchenrealschule bis zur Fachakademie für Sozialpädagogik und zum Familienzentrum Sonnenhof.

Am neuen Landesamt für Schule und Prüfungsamt wartete bereits die Leiterin des Aufbauteams Karin Vedder. Sie berichtete über den Aufgabenbereich und den Stand des Aufbaus ihrer Behörde.

Im Anschluss radelte die Gruppe vorbei am Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe zu den Stadtwerken. Dort erfuhren sie von Geschäftsführer Roland Dücker alles über das Angebot der Stadtwerke. Vorgestellt wurden an der Stelle auch die katholische Stadtkirche und die Kindertagesstätte St. Josef. Der Bahnhof war das nächste Ziel. Bürgermeister Fitz und Stadtbaumeisterin Simone Teufel erläuterten den Neubürgern, dass die Stadt den Bahnhof gekauft habe und in weiterer Zukunft einer Sanierung zuführen werde.

Der Schlusspunkt wurde nach der dreistündigen Radtour im Haus des Gastes gesetzt. Dort berichtete der Leiter der Tourist-Information Wolfgang Eckerlein über die touristischen und kulturellen Aspekte und die großen Veranstaltungen in Gunzenhausen wie Bürgerfest, Kirchweih und KulturHerbst. Hauptamtsleiter Klaus Stephan ging an der Stelle auf Gunzenhausen als fahrradbegeisterte Stadt ein.

Bei einer Brotzeit klang die interessante Fahrradtour durch Gunzenhausen aus. Im Oktober soll die Neubürger-Radtour wiederholt werden.

